

Erste Verleihung des Reinhold-Tüxen-Preises an Prof. Dr. Wladyslaw Matuszkiewicz

Zum Gedenken an ihren verstorbenen Ehrenbürger hat die Stadt Rinteln im Jahre 1986 den Reinhold-Tüxen-Preis gestiftet. Er soll alle zwei Jahre an eine Persönlichkeit vergeben werden, die Hervorragendes in Forschung und Anwendung auf dem Gebiet der Pflanzensoziologie geleistet hat. Der Preis ist mit einem Betrag von 10.000 DM verbunden. Der jeweilige Preisträger wird von der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft und vom Kuratorium der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung vorgeschlagen.

Als erster Preisträger wurde Prof. Dr. Wladyslaw MATUSZKIEWICZ aus Milanówek, einer der Altmeister der polnischen Vegetationskunde, bestimmt. In einer Feierstunde konnte der Preis am 13. März 1987 in Rinteln-Todenmann durch den Bürgermeister der Stadt Rinteln, Herrn F.-W. HOPPE, überreicht werden.

In seiner Laudatio würdigte H. ELLENBERG die weitreichenden Verdienste und grundlegenden Forschungsarbeiten von W. MATUSZKIEWICZ auf dem Gebiet der Pflanzensoziologie, die nicht nur für Polen sondern für ganz Europa beispielgebend und grundlegend sind. Insbesondere ist auch sein Einsatz für den Umwelt- und Naturschutz auf vegetationskundlicher Grundlage hervorzuheben. Viele wichtige Arbeiten sind in Zusammenarbeit mit seiner Frau, Dr. Aniela MATUSZKIEWICZ, entstanden, die ebenfalls anwesend war. Eine ausführliche Würdigung wird demnächst in *Phytocoenologia* erscheinen.

H. Dierschke